

Bürgerversammlung

in

Pflobsbach

am Montag, 25. September 2017

Beginn mit einer Ortsbegehung um 17:00 Uhr vor dem Pfarrheim in Pflobsbach

Verwaltung:

Erster Bürgermeister Dr. Paul, Amtsleiter Daus, Amtsleiter Arnold, Amtsleiter Tratberger, AL Scheiner, Werkleiter Mergler, Bauhofleiter Bechold, Sachgebietsleiter Englert, Frau Djoharian (Schriftführerin).

Anwesende Stadträte:

Frau Gryglewski, Herr Ullrich, Herr Nischalke, Herr Schneider, Herr Eyrich, Frau Emrich.

Presse:

Herr Dehm (MP)

Frau Schwaiger (LE)

Anwesend sind einschließlich der Stadträte ca. 30 Personen.

Erster Bürgermeister Dr. Paul begrüßt die Bürgerinnen und Bürger sowie die Damen und Herren des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der Presse vor dem Pfarrheim in Pflobsbach.

Bürgermeister Dr. Paul und Herr Daus werden angesprochen, dass es besser wäre, die Bürgerversammlung mit Ortsbegehung später beginnen zu lassen, damit die Berufstätigen auch die Möglichkeit haben daran teilzunehmen. Sie zeigen Verständnis für den Hinweis und verweisen auf das Tageslicht, welches für die Ortsbegehung im Herbst wichtig sei. Bürgermeister Dr. Paul und Herr Daus versprechen über diesen Hinweis noch einmal nachzudenken.

Die Ortsbegehung führt zum Mandelweg und direkt wieder zurück ins Pfarrheim Pflobsbach.

Ingeborg Holstein beschwert sich über die wuchernden Bäume und Sträucher auf dem Privatgrund der Talseite des Mandelwegs. Die Bäume seien auch eine Gefahr bei Sturm. Da der Mandelweg sehr schmal sei und keine Möglichkeit zum Wenden bestehe, fahre das Müllauto rückwärts nach oben und benutze hierbei den privaten Seitenstreifen. Sie betont,

dass sie für die Unterhaltung ihres Privatgrundes zuständig sei und schon einmal den Seitenstreifen reparieren habe lassen müssen.

Peter Bechold erklärt, dass aus baumgärtnerischer Sicht keine akute Gefahr bestehe, dass Bäume und Äste auf die Straße stürzen.

Bürgermeister Dr. Paul erklärt, dass die Bäume auf Privatgrund stünden und somit von Seiten der Stadt nichts unternommen werden könne. Dennoch werde auf den Grundstückseigentümer zugegangen und auf die Situation hingewiesen.

Herr Scherg spricht den Wassergraben (Fl.-Nr. 875/0) unterhalb der Verbindungsstraße Pflochsbach – Erlach an und erklärt, dass das Wasser nicht mehr abfließen könne und somit die angrenzenden Grundstücke unter Wasser stünden. Hierdurch seien zwei Bäume bereits kaputtgegangen.

Andy Englert versichert den Bauhof damit zu beauftragen, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Ursula Leibbrand schildert, dass das Überqueren der Hauptstraße in Pflochsbach sehr gefährlich sei, da die Autofahrer viel zu schnell fahren würden.

Bürgermeister Dr. Paul weist darauf hin, dass künftig Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Im Vorfeld seien bereits Testmessungen vorgenommen worden, die Ergebnisse hierzu würden am 9. Oktober in der Stadtentwicklungs- und Umweltausschusssitzung vorgestellt.

Herr Christ fragt nach, wann und warum der Wasserpreis so stark steige.

Otto Mergler schildert, dass noch keine Kalkulation für den neuen Wasserpreis vorliege und letztlich vom Stadtrat erst noch entschieden werde. Auf die Frage warum der Wasserpreis sich so stark erhöht, antwortet er, dass bisher beim Wasserpreis eine Kostenunterdeckung vorläge. Die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Main-Spessart mahne an, den Wasserpreis künftig kostendeckend zu kalkulieren.

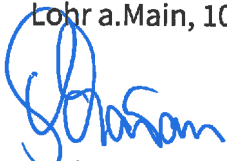
Bürgermeister Dr. Paul fügt hinzu, dass in Lohr a.Main beim Bau von Einrichtungen zur Wasserversorgung noch nie Verbesserungsbeiträge von Bürgern erhoben worden seien und in die Wasseraufbereitung Geld investiert werden müsse.

Rainer Völker regt an, auch zukunftssträchtige Branchen nach Lohr zu holen, da das digitale Gründerzentrum nur einen kleinen Teil ausmache.

Bürgermeister Dr. Paul verweist auf die fehlenden Gewerbeflächen in Lohr a.Main. Das Flächenressourcenmanagement der Stadt Lohr a.Main arbeite daran, allerdings sei es ein langer Weg, bis eine neue Fläche ausgewiesen werden könne, da auch der Natur- und Artenschutz hierbei beachtet werden müsse. Er betont, dass in Lohr a.Main der Gesundheitsmarkt sehr vielfältig und die Bestandspflege sehr wichtig sei.

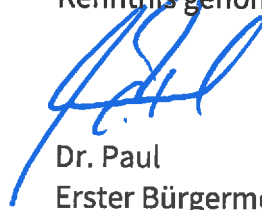
Nachdem um 18:15 Uhr keine Wortmeldungen mehr eingehen, beendet Bürgermeister Dr. Paul die Bürgerversammlung und bedankt sich für das Interesse.

Lohr a.Main, 10.10.2017



Djoharian
Protokollführerin

Kenntnis genommen und gebilligt:



Dr. Paul
Erster Bürgermeister